

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

**I. Angaben zur Umrüstung**

Fahrwerkstieferlegung bestehend aus:

Vorderachse:

Drehstabverstellung an der Vorderachse durch einstellbare Rasterplatten.

Kennzeichen: HKT (eingeschlagen)  
Fixierung des Drehstabs: durch Gewindestift, gesichert durch 2 Kontermuttern  
Montageanleitung: siehe Anlage 1  
Zeichnung: siehe Anlage 2  
Max. zul. Verstellung: Fahrzeugtieferlegung bis zu 40 mm gegenüber Serienwerte

Schubstreben an Vorderachse:

Kennzeichen: HKT (eingeschlagen)  
Befestigung an Achsrohren links und rechts mittels Klemmschalen und am Fahrzeugboden in serienmäßigen Schraubenlöchern.  
Montageanleitung: siehe Anlage 1  
Zeichnung: siehe Anlage 3

**3ABVOGN**  
Hinterachse: Serie ww. Drehstabverstellung um 1 Zahn gegeneinander

**II. Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller: Volkswagenwerke, Wolfsburg

| Fz-Typ | Handelsbez.             | ABE-Nr. |
|--------|-------------------------|---------|
| 11     | VW 1200                 | 2180/2  |
|        | VW 1300                 | 2180/3  |
|        | VW 1500                 | 2180/4  |
|        | (mit kurzem Vorderwagen | 2180/5  |
| 15     | VW 1500 Cabrio          | 2004/2  |
|        | (mit kurzen Vorderwagen | 2004/3  |
|        |                         | 2004/4  |
|        |                         | 2004/5  |

\*\*\*\*\*  
\* Dieses Gutachten ist nur gültig für  
\* Fahrgest.-Nr.: 1102024632...  
\* sowie mit Originalstempel und  
\* Unterschrift des Antragstellers  
\*  
**Hoffmann Käfertuning**  
Kronenstraße 42 · Telefon 07245/82842  
7555 Bietigheim  
\*\*\*\*\*

Austauschblatt vom 30.07.91

Das Gutachten ist nach Abnahme durch den TÜV einzuziehen!



#### IV. Durchgeführte Prüfungen/Prüfsergebnisse

Die Prüfungen wurden nach dem VdTÜV-Merkblatt "Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW u. PKW-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Anhang 2" durchgeführt.

Ausreichender Restfederweg war in jedem Zustand vorhanden.

#### V. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge - mit Ausnahme der in den ABE'sen (siehe Ziff. II) beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Dieses Gutachten umfaßt Blatt 1 - 3 und ist nur als Einheit gültig.



Bietigheim, den 16. Juli 1991

*[Signature]*  
ip 15 - 17. Garrecht

Verkannter Sachverständiger



**Kit & Bugby  
Service**

Landschäfer 14 • 8270 Hettstedt  
Tel. 03 11 44 91 • Fax 03 11 77

ATT. JLS ERIC JENSEN

### III. Geprüfte Lad-Reifenkombinationen und Auflagen

Der Tieferlegungssatz wurde mit folgenden Rad/Reifenkombinationen geprüft:

1. Serienrad-Reifenkombination
2. Bereifung: vorn und hinten 205/70R15 auf Felge 7Jx15H2, ET +5

#### Auflagen und Hinweise

1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.

*WIDDE FRANK*

2. Die Fahrzeughöhe ist neu festzulegen

*LYOTER SKAL JUST.*

3. Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.

*FRIGANO MINDEST 110 mm*

4. Auf ausreichende Bodenfreiheit mindestens 110 mm ist zu achten.

5. Es bestehen keine technischen Bedenken, alle Rad/Reifenkombinationen zu verwenden, die sich in Bezug auf Einpreßtiefe, Rad und Reifengröße innerhalb des unter Punkt III aufgeführten Bereichs befinden, sofern folgende Bedingungen beachtet werden:

- Das Gutachten der verwendeten Rad/Reifenkombinationen ist vorzulegen.
- Die in den Gutachten erwähnten Auflagen und Hinweise sind zu beachten.
- Die Freigängigkeit der Rad/Reifenkombination ist insbesondere zu prüfen.

Austauschblatt vom 30.07.91



